

## Straßenkinder-Projekte Essen



### Projekte

Durch die **Suchthilfe direkt Essen gGmbH** werden seit 1999 verstärkt im Kinder- und Jugendbereich Hilfen für Minderjährige angeboten, die sich an einem Leben auf der Straße orientieren. Seit 1999 suchen Streetworker Plätze in Essen auf, die dafür bekannt sind, dass sich dort Kinder und Jugendliche aufhalten ("**Roadrunner**"). Es findet eine unverbindliche Kontaktaufnahme statt. Im Vordergrund steht der Vertrauensaufbau, so dass bei Bedarf schnell und unkompliziert weitere Hilfen vermittelt werden können. Straßenkarrieren und Suchterkrankungen sollen so verhindert werden. Im Januar 2002 eröffnete Café „**Basis**“ als Anlaufstelle für Straßenkinder. Jährlich wenden sich ca. 700 Kinder und Jugendliche an das Café „Basis“ und erhalten dort Essen, Kleidung und Hilfe zur Selbsthilfe. „**StepOut**“ (dort wohnen bis zu 12 "ausstiegswillige" Jugendliche und werden intensiv betreut) ergänzt seit Mitte 2006 die Hilfe und richtet sich an Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe zwischen 14 und 18 Jahren. In einem geschützten Rahmen erhalten die Kids die Chance zu leben und den Einstieg in den Ausstieg schaffen, z. B. durch das Nachholen der Schulausbildung in Kooperation mit der Ruhrlandschule.

In Essen leben etwa 160 Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße haben. Diese Jugendlichen haben ihre Wurzeln verloren und suchen sie nun bei Gleichgesinnten. Mitten in der Innenstadt ist die Notschlafstelle „**Raum\_58**“ seit 2001 jede Nacht (außer samstags) für die jungen Menschen da. „Raum\_58“ bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unbürokratische Maßnahmen an, fördert mit Unterstützung der Mitarbeiter/innen Veränderungsbereitschaft und Motivation, sich mit der individuellen Situation auseinanderzusetzen und regt (oftmals verloren gegangene) Perspektiventwicklungen aktiv an. Bis zu 150 Jugendliche im Jahr finden hier einen sicheren warmen Platz für die Nacht.

Die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen für den "**Raum\_58**" wird zu großen Teilen von der Essener Tafel abgedeckt. Für den Rest sind die Verantwortlichen des Raum\_58 auf Spenden angewiesen. **Wundertüte e.V.** hilft seit März 2012 und steuert monatlich 200 Euro zu den Verpflegungskosten für die Kinder und Jugendlichen bei.

### Hilfe

**Wundertüte e.V.** unterstützt das **StepOut** und **Café Basis** jährlich mit 3.000 Euro durch Übernahme der Kosten für

- > abenteuERPädagogische Maßnahmen
- > heilpädagogisches Voltigieren
- > kleine Geburtstagsgeschenke und Kinobesuche
- > Ausrichtung der Weihnachtsfeier

**Sie können für unsere Straßenkinder-Projekte unter dem Stichwort "Straßenkinder Essen" und dem Zusatz "Suchthilfe" bzw. „Raum 58“ auf das u. g. Konto spenden!**

### Infos

Weiterführende Links:  
[www.raum-58.de/](http://www.raum-58.de/)  
[www.suchthilfe-direkt.de/angebote/#/alle/jugendliche/alle/](http://www.suchthilfe-direkt.de/angebote/#/alle/jugendliche/alle/)  
[www.wundertueete.eu/projekte/strassenkinder.htm](http://www.wundertueete.eu/projekte/strassenkinder.htm)



## Wundertüte e. V.

c/o Horst Treffehn  
Heimatdank 18  
45149 Essen  
Tel. 0201 / 47 632 999

## GLS Bank

IBAN: DE31 4306 0967 4071 8391 00  
BIC: GENODEM1GLS

E-Mail: [info@wundertueete.eu](mailto:info@wundertueete.eu)  
Internet: [www.wundertueete.eu](http://www.wundertueete.eu)